



Die Zusammenarbeit des Landkreises Ostróda mit dem Ukrainischen Nationalen Akademischen Dramatischen Theater „Maria Zankovetska“ in Lemberg begann mit der Organisation eines zwischenstaatlichen Fußballspiels Polen-Ukraine zwischen Vertretern von lokalen Selbstverwaltungen in Ermland und Masuren und ukrainischen Künstlern. Die ukrainische Seite wurde in der überwiegenden Mehrheit von Schauspielern und Mitarbeitern des Lemberger Theaters „M. Zankovetska“ vertreten. Das Spiel wurde am 16. September 2011 im Rahmen der internationalen Förderung des Landkreises ausgetragen und hatte einen doppelten Anlass. Einerseits ging es darum, auf die im Jahre 2012 durch die Co-Gastgeber Polen und Ukraine organisierte Fußball-Europameisterschaft EURO 2012 Bezug zu nehmen; der zweite war die Werbung für das neue Fußballstadion in Ostróda, das ein Anwärter auf die Rolle eines Trainingslagers für Nationalmannschaften bei der Euro 2012 war. Dieses Ereignis erlaubte die Aufnahme so guter freundlicher und partnerschaftlicher Beziehungen mit dem Team des Lemberger Theaters, dass es zwei Jahre später möglich wurde, eine gemeinsame Initiative für eine Wohltätigkeitstour dieses künstlerischen Ensembles durch die Region von Ermland und Masuren zu organisieren. Während vier Aufführungen präsentierte das Theater drei Titel: „Kateryna“, „Nur in Lemberg - Bum pim pim“ und „Gleichnis von Ivan“. Die Aufführungen fanden zwischen 10.-12. Mai 2014 im „Aleksander Sewruk“-Theater in Elbląg, im Amphitheater in Ostróda sowie im „Stefan Jaracz“- Theater in Olsztyn statt. Die Gesamterträge der Tour wurden für die Unterstützung von Kindern aus Familien von Opfern des Kiewer Majdan und der Feindseligkeiten in der Ostukraine verwendet. Eigentlich bestand die Hilfe aus der Organisation und Durchführung eines Sommerlagers für die betroffenen Kinder, das im August 2014 im Landkreis Ostróda stattfand.

